

INFORMATION FÜR TIERHALTENDE

Fachinformation für Medizinalpersonen, siehe www.tierarzneimittel.ch

PACKUNGSBEILAGE

Inflacam® 0,5 mg/ml ad us. vet., orale Suspension für Katzen

1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST

Zulassungsinhaber: Virbac (Switzerland) AG, 8152 Opfikon, Domizil: Postfach 353, 8152 Glattbrugg
Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller: Chanelle Pharmaceuticals Manufacturing Ltd.,
Loughrea, Co. Galway, Ireland

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Inflacam 0,5 mg/ml ad us. vet., orale Suspension für Katzen

3. WIRKSTOFF(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE

1 ml orale Suspension enthält:

Wirkstoff:

Meloxicam 0,5 mg

Sonstige Bestandteile:

Natriumbenzoat (E211) 1,5 mg

Orale Suspension. Glatte, hellgelbe Suspension.

4. ANWENDUNGSGEBIET(E)

Verminderung von geringen bis mässigen Schmerzen und Entzündungen nach operativen Eingriffen bei Katzen. Zur Behandlung von akuten und chronischen Erkrankungen des Bewegungsapparates.

5. GEGENANZEIGEN

Inflacam 0,5 mg/ml orale Suspension sollte nicht bei säugenden oder trächtigen Tieren verabreicht werden. Die Anwendung ist nicht angezeigt bei Tieren mit Herz-, Leber- und klinisch erkennbaren Nierenstörungen sowie bei Tieren, bei denen die Möglichkeit des Vorhandenseins von Geschwüren oder Blutungen im Verdauungstrakt besteht. Nicht anwenden bei Tieren mit nachgewiesenen Blutgerinnungsstörungen oder bekannter individueller Überempfindlichkeit gegenüber Meloxicam oder einem der Hilfsstoffe. Nicht anwenden bei Tieren, die jünger als 6 Wochen sind.

6. NEBENWIRKUNGEN

Es ist mit den typischen Nebenwirkungen der nicht-steroidalen Entzündungshemmern wie Appetitlosigkeit, Erbrechen, Durchfall, teerartiger Kot, Teilnahmslosigkeit und Nierenversagen zu rechnen und in sehr seltenen Fällen mit Geschwüren im Verdauungstrakt und erhöhten Leberenzymen. Diese Nebenwirkungen sind in den meisten Fällen vorübergehend und klingen nach Abbruch der Behandlung ab, können aber bei Nichtbeachten in einzelnen Fällen auch schwerwiegend oder lebensbedrohlich sein.

Die Angaben zur Häufigkeit von Nebenwirkungen sind folgendermassen definiert:

- Sehr häufig (mehr als 1 von 10 behandelten Tieren zeigen Nebenwirkungen)
- Häufig (mehr als 1 aber weniger als 10 von 100 behandelten Tieren)
- Gelegentlich (mehr als 1 aber weniger als 10 von 1.000 behandelten Tieren)
- Selten (mehr als 1 aber weniger als 10 von 10.000 behandelten Tieren)
- Sehr selten (weniger als 1 von 10.000 behandelten Tieren, einschliesslich Einzelfallberichte).

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, beim behandelten Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

7. ZIELTIERART(EN)

Katze

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Inflacam 0,5 mg/ml orale Suspension kann mit dem Futter oder direkt in den Mund verabreicht werden.

Schmerzen nach der Operation und Entzündungen nach operativen Eingriffen:

Nach Erstbehandlung mit Inflacam 5 mg/ml Injektionslösung für Hunde und Katzen die Behandlung 24 Stunden später mit Inflacam 0,5 mg/ml orale Suspension für Katzen mit einer Dosierung von 0,05 mg Meloxicam/kg Körpergewicht fortsetzen. Die Fortsetzungsdosis zum Eingeben kann einmal täglich (im 24-Stunden-Intervall) bis zu vier Tage verabreicht werden.

Akute und chronische Erkrankungen des Bewegungsapparates:

Am ersten Tag der Behandlung wird eine einmalige Dosis von 0,1 mg Meloxicam/kg Körpergewicht gegeben. Für die Weiterbehandlung gilt folgende Dosierung: mit dem Futter oder direkt in den Mund einmal pro Tag verabreichen (alle 24 Stunden) mit einer Erhaltungsdosis von 0,05 mg Meloxicam/kg Körpergewicht. Dieses Dosierungsschema ist auch für die Langzeitbehandlung anzuwenden.

Die Behandlungsdauer richtet sich nach dem erkennbaren Verlauf der Erkrankung. Eine klinische Besserung soll normalerweise innerhalb von 7 Tagen Behandlung gesehen werden. Wenn nach 14 Tagen keine klinische Besserung nachweisbar ist, soll die Behandlung abgebrochen werden. Verunreinigungen der oralen Suspension während des Gebrauchs sind zu vermeiden.

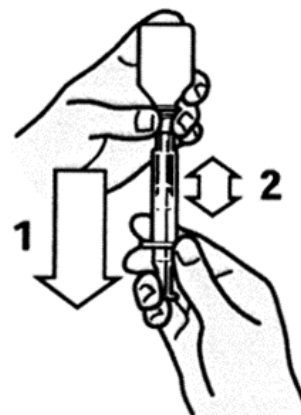
Auf Genauigkeit der Dosierung ist besonders zu achten. Die Spritze passt auf den Adapter der Flasche und weist eine Graduierung in kg Körpergewicht auf, die der Erhaltungsdosis von 0,05 mg Meloxicam/kg Körpergewicht entspricht. Am ersten Tag soll als Startdosis das doppelte Volumen verabreicht werden.

Die Suspension vor Anwendung gut schütteln. Bitte die Angaben des Tierarztes genau beachten.

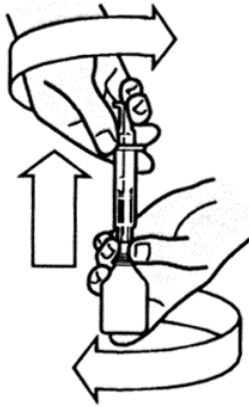
Dosierung des zu verabreichenden Volumens mit der Messspritze:



Flasche gut schütteln. Den Verschluss herunterdrücken und aufdrehen. Die Dosierspritze auf die Flaschenöffnung aufsetzen und vorsichtig andrücken.



Die Flasche mit der Spritze ist nun umzudrehen. Den Stempel der Spritze so weit zurückziehen, bis die schwarze Linie auf dem Stempel das Körpergewicht Ihrer Katze in kg auf der Skala der Spritze anzeigt.



Die Flasche mit der Spritze nun wieder umdrehen und die Dosierspritze durch Drehen abnehmen.



Durch Drücken auf den Spritzenstempel wird der Inhalt über das Futter oder direkt in das Maul gegeben.

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Während der Behandlung ist für eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr zu sorgen. Längere Behandlungen sollten unter Kontrolle des Blutstatus durchgeführt werden. Nicht anwenden bei Tieren mit starkem Flüssigkeits- oder Blutverlust und niedrigem Blutdruck, weil dadurch möglicherweise das Risiko einer Schädigung der Nieren besteht. Wie bei allen nicht-steroidalen Entzündungshemmern ist die Behandlung von altersschwachen Tieren mit einem erhöhten Risiko verbunden. Wenn die Anwendung bei solchen Tieren nicht vermieden werden kann, so hat dies unter genauer klinischer Beobachtung zu geschehen. Wenn unerwünschte Wirkungen auftreten, sollte die Behandlung abgebrochen und ein Tierarzt aufgesucht werden.

Schmerzen nach Operationen und Entzündungen nach operativen Eingriffen:

Falls eine zusätzliche Schmerzlinderung erforderlich ist, sollte eine verschiedenartige Schmerzbehandlung in Erwägung gezogen werden.

Chronische Erkrankungen des Bewegungsapparates:

Die Reaktion auf eine Langzeittherapie sollte in regelmässigen Abständen durch einen Tierarzt überwacht werden.

10. WARTEZEIT(EN)

Nicht zutreffend.

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren. Bei Raumtemperatur lagern (15°C – 25°C).

Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem auf dem Behältnis mit EXP angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Haltbarkeit nach dem ersten Öffnen/Anbruch des Behältnisses: 14 Tage

12. BESONDERE WARNHINWEISE

Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Anwendung bei Tieren: Keine

Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Anwender: Bei versehentlicher Einnahme ist unverzüglich ein Arzt zu Rate zu ziehen und die Packungsbeilage oder das Etikett vorzuzeigen.

Personen mit bekannter Überempfindlichkeit gegenüber nicht-steroidalen Entzündungshemmern sollten den Kontakt mit dem Tierarzneimittel vermeiden.

Trächtigkeit und Laktation: Die Anwendung während der Trächtigkeit und der Laktation wird nicht empfohlen.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen: Andere nicht-steroidale Entzündungshemmer, Medikamente zur verstärkten Harnerzeugung sowie Gerinnungshemmung, Aminoglykosid-Antibiotika und Substanzen mit einer hohen Plasma-Protein-Bindung können um die Protein-Bindung konkurrieren und somit zu toxischen Effekten führen. Inflacam 0,5 mg/ml orale Suspension sollte nicht zusammen mit anderen nicht-steroidalen Entzündungshemmern oder Glukokortikoiden verabreicht werden. Eine Vorbehandlung mit entzündungshemmenden Mitteln kann als Folge zusätzliche oder verstärkte Nebenwirkungen hervorrufen. Daher sollte vor dem Einsatz von Inlacam 0,5 mg/ml orale Suspension die Behandlung mit solchen Mitteln für mindestens 24 Stunden ausgesetzt werden.

Überdosierung (Symptome, Notfallmassnahmen, Gegenmittel): Meloxicam hat eine geringe therapeutische Breite bei Katzen und klinische Zeichen einer Überdosierung können schon bei verhältnismässig geringer Überschreitung der Dosis beobachtet werden.

Im Fall einer Überdosierung sind Nebenwirkungen, siehe auch unter Kapitel 6, stärker und häufiger zu erwarten.

Inkompatibilitäten: Keine bekannt.

13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind. Diese Massnahmen dienen dem Umweltschutz.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

28.01.2021

Weitere Angaben zu diesem Tierarzneimittel finden Sie unter www.swissmedic.ch und www.tierarzneimittel.ch.

15. WEITERE ANGABEN

Flaschen zu 3, 5, 10 und 15 ml mit Dosierspritze. Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrössen in Verkehr gebracht.

Abgabekategorie B: Abgabe auf tierärztliche Verschreibung / Swissmedic 66'776

Falls weitere Informationen über das Tierarzneimittel gewünscht werden, setzen Sie sich bitte mit dem im 1. Abschnitt genannten Zulassungsinhaber in Verbindung.